

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 30

FREITAG, DEN 17. APRIL

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	757	Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen	757
		Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord	758

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma Hauni Maschinenbau AG hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Erneuerung der Wärmeversorgung des Standortes Bergedorf die Errichtung und den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) sowie von zwei Gasbrennerkesseln und damit die Errichtung und den Betrieb einer „Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich des jeweils zugehörigen Dampfkessels, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von Heizöl EL, Dieselmotorkraftstoff, Methanol, Ethanol, naturbelassenen Pflanzenölen oder Pflanzenölmethylestern, naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 20 MW, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlagen“ (Nummer 1.2.3.2 Verfahrensart V des Anhangs der 4. Verordnung zum BImSchG) auf dem Grundstück Kurt-A.-Körper-Chaussee 8-32 in Hamburg-Bergedorf beantragt.

Die Errichtung und der Betrieb der Anlage stellt ein Vorhaben nach Nummer 1.2.3.2 Spalte 2 Buchstabe S der

Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar.

Nach der gemäß § 3c UVPG vorgenommenen standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung der Feststellung, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, ist bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich.

Hamburg, den 2. April 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –**

Amtl. Anz. S. 757

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 5 über Mandatswechsel in den 20. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) in der Fassung vom 22. Juli 1986

(HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 502), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 7. April 2015 (S. 696) gebe ich bekannt:

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

1. Herr Marc Schemmel (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands [SPD] im Wahlkreis 5 im Bezirk Eimsbüttel) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 3. März 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Marc Schemmel wurde Herr Wilfried Mahnke (laufende Nummer 3 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 5 im Bezirk Eimsbüttel) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Wilfried Mahnke hat die Wahl am 25. März 2015 angenommen.

2. Frau Anna Gallina (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Partei Die Grünen [GRÜNE] im Wahlkreis 2 im Bezirk Eimsbüttel) hat ihr erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 19. März 2015 niedergelegt.

Gemäß § 4 Absatz 4 BüWG, § 1 BezVWG folgt bei ausgeschöpfter Wahlkreisliste die nachfolgende noch nicht gewählte Person mit nächstniedriger Stimmenzahl auf der Bezirksliste der Partei. Herr Michael Gwosdz (laufende Nummer 20 auf dem Wahlvorschlag der GRÜNEN auf der Bezirksliste Eimsbüttel) hat das Mandat mit Erklärung vom 22. März 2015 jedoch nicht angenommen.

An Stelle von Frau Anna Gallina wurde somit Herr Lukas Kockmann (laufende Nummer 8 auf dem Wahlvorschlag der Partei GRÜNE auf der Bezirksliste Eimsbüttel) als nach Personenwahl nachfolgende noch nicht gewählte Person nach § 38 Absatz 2 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Lukas Kockmann hat die Wahl am 25. März 2015 angenommen.

3. Herr Michael Westenberger (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands [CDU] im Wahlkreis 3 im Bezirk Eimsbüttel) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 10. März 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Michael Westenberger wurde Frau Jutta Höflich (laufende Nummer 2 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 3 im Bezirk Eimsbüttel) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Jutta Höflich hat die Wahl am 23. März 2015 angenommen.

4. Herr Philip Heißner (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands [CDU] im Wahlkreis 2 im Bezirk Eimsbüttel) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 10. März 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Philip Heißner wurde Frau Ellen Schuttrich (laufende Nummer 4 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 2 im Bezirk Eimsbüttel) als nach-

folgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Ellen Schuttrich hat die Wahl am 20. März 2015 angenommen.

5. Herr Carsten Ovens (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands [CDU] im Wahlkreis 4 im Bezirk Eimsbüttel) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 6. März 2015 niedergelegt.

Die nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG im Wahlkreis 4 im Bezirk Eimsbüttel der Partei CDU ist Herr Alexander Tebbe (laufende Nummer 6 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 4 im Bezirk Eimsbüttel), der jedoch seine Wählbarkeit verloren hat.

An Stelle von Herrn Carsten Ovens wurde somit Frau Lieselotte Schneede (laufende Nummer 2 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 4 im Bezirk Eimsbüttel) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Lieselotte Schneede hat die Wahl am 25. März 2015 angenommen.

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Herr Dr. Jens Wolf (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands [CDU] im Wahlkreis 3 im Bezirk Hamburg-Nord) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Hamburg-Nord mit Wirkung zum 19. März 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Dr. Jens Wolf wurde Herr Bernd Kroll (laufende Nummer 9 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 3 im Bezirk Hamburg-Nord) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl nach § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Bernd Kroll hat die Wahl am 8. April 2015 angenommen.

Hamburg, den 17. April 2015

Der Landeswahlleiter Amtl. Anz. S. 757

Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord

Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord findet Donnerstag, den 30. April 2015, 14.00 Uhr, in Kiel statt. Sitzungsort ist die Hauptverwaltung der Provinzial Versicherung, Sophienblatt 33, Sitzungsraum IV. Obergeschoss, 24114 Kiel. Die Beratungspunkte der Tagesordnung sind auf der Homepage unter www.hfuk-nord.de einzusehen.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist gemäß § 63 Absatz 3 SGB IV öffentlich.

Schwerin, den 9. April 2015

**Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
– Der Vorsitzende der Vertreterversammlung –
gez. Berner**

Amtl. Anz. S. 758

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt
 Hamburg, FB SBH | Schulbau Hamburg
 Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg
 FB SBH | Schulbau Hamburg ,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von Herrn Achim Schaar
 Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 94
 Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet-Adresse:
<http://www.hamburg.de/schulbau/>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
 Erweiterung Stadtteilschule Blankenese, Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg, diverse hochbauliche Gewerke.
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**
 Bauauftrag
 Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg

NUTS-Code: DE600

- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**
 Erweiterung der Stadtteilschule am Standort Blankenese, Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg durch Neubau eines Gebäudes als Anbau mit Fachräumen für Musik und Kunst, sowie Klassenräumen und Mensa.
 Für die Stadtteilschule sollen im Neubau eines Klassengebäudes Flächen zum Zwecke des Unterrichts und der Gemeinschaft geschaffen werden.
 Vorläufig werden 4 Klassengebäude und ein Hausmeisterhaus abgebrochen.
 Hier:
 – Los 1 Erdarbeiten
 – Los 2 Gerüstbauarbeiten
 – Los 3 Rohbauarbeiten
 – Los 4 Dachabdichtungsarbeiten
 – Los 5 Metallbauarbeiten PR-Fassade und Außentüren
 – Los 6 Metallbauarbeiten Innentüren
 – Los 7 Fenster Holz/Alu
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
 Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

- II.1.8) Lose**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote**
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:**
 Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert über alle Lose auf ca. 2.812.700,– Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.
 Geschätzter Wert ohne MwSt: 2.812.700,– Euro
- II.2.2) Angaben zu Optionen:**
 Optionen: nein

- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
Laufzeit: 14 Monate ab Auftragsvergabe

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen:
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer,
oder
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate) und/oder gültige Freistellungsbescheinigung,
– Umsätze aus den 3 Jahren 2012, 2013 und 2014.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikati-

onsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 5 Jahre.

- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart

- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) Zuschlagskriterien

- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 20/15 S
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S 012-016085 vom 17. Januar 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:
18. Mai 2015, 12.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Preis: 10,- Euro pro Los
Zahlungsbedingungen und -weise:
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25200000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 20/15 S
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das Los oder die Lose an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen.

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
19. Mai 2015, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
19. Mai 2015, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42840-2039
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1
Postanschrift:
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
1. April 2015

ANHANG B ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Erweiterung Stadtteilschule Blankenese, Frahmstraße 15 a/b, 22587 Hamburg, diverse hochbauliche Gewerke

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Erdarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Erdarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45112000
- 3) **Menge oder Umfang:**
 - lösen, aufnehmen Bodenklasse 3-6, entsorgen gem. TR LAGA Klassifizier. Fachg. Einbau von Füllsand, Grob- und Feinplanum
 - ca. 3800 m³ Aushub
 - ca. 1500 m² Kap.brech.Schicht
 - ca. 2500 m³ Auffüll.Sand
 - ca. 1600 m² Feinplanum
 - ca. 900 m² Baustraße
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 2 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: September 2015 bis Oktober 2015. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 10.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 2**Bezeichnung:** Gerüstbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Gerüstbauarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 44212310
- 3) **Menge oder Umfang:**
 - Aufstellung nach Baufortschritt umrüsten und Vorhaltung
 - ca. 2400 m² Fassadengerüst
 - ca. 1200 m Konsolen 74
 - ca. 1200 m Konsolen 32
 - ca. 800 m² Abplanen

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 115.500,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 13 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2015 bis Oktober 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3**Bezeichnung:** Rohbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Rohbauarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45223220
Ergänzende Gegenstände: 45410000
- 3) **Menge oder Umfang:**
 - Stahlbetonsohlplatte mit Streifen-Fundamenten
 - Wände und Decken aus Stahlortbeton
 - Fertigteiltreppenläufe, teilweise Stahlbeton-halbfertigteile für Wände
 - Dachdecken teilweise aus Spannbeton-Hohldielen
 - ca. 1500 m² Sauberkeitsschicht
 - ca. 250 m³ Stb Sohle d = 25 cm
 - ca. 380 m³ Stb Sohle d = 50 cm
 - ca. 800 m² Stb Wände
 - ca. 1200 m² Spannbetonhohldielendecke
 - ca. 1500 m² Filigranwand 25 cm
 - ca. 14 Stück FT Stb Treppenläufe

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 1.588.600,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 7 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2015 bis April 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 4**Bezeichnung:** Dachabdichtungsarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Dachabdichtungsarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45261210
Ergänzende Gegenstände: 45261300
- 3) **Menge oder Umfang:**
 - Abdichtungsarbeiten auf Sohle und Rohdecken
 - Sattel- und Pultdächer als nicht hinterlüftete Aufdachsysteme, Dachneigung zwischen 5 % und 10 % auf Gefälledämmung und Dämmung in Neigung mit Abdichtungssystem, einschl. Klempnerarbeiten
 - Oberlichter und RWA Elemente
 - ca. 1500 m² Abdicht-Sohle
 - ca. 1800 m² bitum. Systemdach einschl. Dämmung/Gefälledäm.
 - 3 Stück Sheddach Oberlichter aus Stahlrohr

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 293.800,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 2 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Februar 2016 bis Mai 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 11.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 5**Bezeichnung:** Metallbauarbeiten PR-Fassade und Außentüren

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Metallbauarbeiten PR-Fassade und Außentüren
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45262670
- 3) **Menge oder Umfang:**
 - Aluminium Pfosten-Riegel-Fassaden mit Tür- und Fensterklemmelementen aus Stahl
 - ca. 170 m² Alu Pf/Rie Fassade
 - 4 Stück Stahl Außentüren
 - 8 Stück Alu Außenfenster

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 138.500,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 4 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: April 2016 bis Juli 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 13.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Metallbauarbeiten Innentüren

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Metallbauarbeiten Innentüren

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421130
Ergänzende Gegenstände: 44221220, 44221200, 45262670
- 3) **Menge oder Umfang:**
– Metall-Rohrrahmentürelemente mit Festverglasung und elektro-magnetischer Offenhaltung
– Brandschutzanforderung: T30/RS und T90/RS
– 18 Stück T30/RS Stahlrahmentüren
– 2 Stück T90/RS Stahlrahmentüren
– 2 Stück Stahlrahmentüren
– 1 Stück F30 Innenfassade aus Stahl Pf/Rie
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 162.700,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 2 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2016 bis September 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 13.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 7**Bezeichnung:** Fenster Holz/Alu

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Fenster Holz/Alu
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421130
- 3) **Menge oder Umfang:**
– Holzaluminium-Rahmenfenster in Stahlbetonwand
– 47 Stück Holz/Alu Fensterelemente Einzelgröße ca. 4,50 x 2,30 m
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 190.500,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 2 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: April 2016 bis Mai 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 19. Mai 2015 um 14.00 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 2 April 2015

Die Finanzbehörde

Amtl. Anz. S. 295

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 93,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 14 48,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 15,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr beprei-tes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg-Mitte
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-147/15**
MB25 Hst U-Burgstraße/U-Burgstraße Busumfahrung/Grevenweg von Eiffestraße bis Burgstraße.
Wesentliche Leistungen:
2720 m² Asphaltbefestigung ausbauen, 9100 m² Asphalt-deckschicht fräsen/einbauen, 4440 m² Vollausbau BK32, 1610 m² Betonflächen BK, 5100 m² Nebenflächen befestigt herstellen, 1240 m² Einbau von Granitborden HB/TB, 16 Stück Bäume pflanzen, 25 Stück Straßenabläufe herstellen.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 13. Juli 2015
Ende: 30. Juni 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
Vom 13. April 2015 bis 30. April 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 27 31 - 05 27
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 6. Mai 2015, 9.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 6. Mai 2015, 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachuntersuchen beizubringen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:

Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabe eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.

Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung (MVASNachweis), Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo, Nachweis zur sozialverantwortlichen Beschaffung von Natursteinen, Benennung Asphaltliefer- und -ersatzmischwerk, Qualifikationsnachweis Fachagrarwirt, Qualifikationsnachweis Siedbau (z. B. RAL-Gütezeichen Kanalbau AK3 o. glw.), Benennung und Qualifikationsnachweis verantwortliche Person nach §20 SprengG.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 12. Juni 2015.

- w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 9. April 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 296

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg
Postanschrift:
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Zu Händen von: Frau Christine Nehls
Telefon: +49/040/4 28 23 - 63 04
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Heckenschnitt an Standorten der staatlichen Schulen in Hamburg als Rahmenvertrag mit Einzelabrufen.

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr: 27

Sonstige Dienstleistungen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern.

Höchstzahl: 25 der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten.

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4 Jahre

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung:

Geschätzter Wert ohne MwSt : 1.924.000,- Euro

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmo-

bilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches für diverse Schulbelegenheiten im Süden Hamburgs die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, Schulbau Hamburg und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Durchführung von Heckenschnittarbeiten an den Belegenheiten (WE) der staatlichen Schulen (ca. 328 bei SBH und ca. 58 bei GMH) in Hamburg als Rahmenvertrag für den Zeitraum ab Beauftragung bis 30. September 2016 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate des Vertrages bis maximal zum 30. September 2018.

Der Gesamtauftrag wird in 25 regionale Lose unterteilt. Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden. Die AG behalten sich vor, die Zahl der an einen Auftragnehmer (AN) zu beauftragenden Lose auf Grundlage der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu begrenzen. Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los sind neben den weiteren Eignungsnachweisen mindestens eine/n geprüfte/n Landschaftsgärtner/innen und eine/n Facharbeiter/in in Vollzeit nachzuweisen.

Der Abruf pro Leistung erfolgt durch VOL-Abrufschein per FAX. Abrufberechtigt sind sowohl SBH als auch GMH. Die Rechnungslegung erfolgt an und die Zahlung erfolgt durch den jeweils im Abrufschein angegebenen Auftraggeber (AG).

Der Heckenschnitt wird ausschließlich nach Bedarf und auf Abruf ausgeführt. Der Bedarf ermittelt sich aus dem Zustand der örtlichen Gegebenheiten, den Nutzungsbedingungen und der Nutzungsintensität. In der Regel findet ein (Sommer-)Heckenschnitt jährlich im Juli-August statt. Ein Abruf ist jederzeit möglich. Eine Abrufverpflichtung besteht jedoch nicht.

Der jeweils zuständige AG entscheidet über die Reihenfolge der Ausführungen, der Auftragnehmer (AN) hat einen Ablaufplan als Terminierungsvorschlag einzureichen. Die Arbeiten an allen Standorten sind bis zum 15. August eines Jahres fertigzustellen.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 77300000
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose:
Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Gemäß Kostenschätzung beträgt der Auftragswert über den Gesamtzeitraum für alle Lose ca. 1.924.000,- Euro (netto).

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1.924.000,- Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja

II.3) Vertragslaufzeit bzw.

Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit: 48 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III:

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis über den Eintrag im Gewerbe- oder Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate), ggfs. einen Nachweis über eine freischaffende Tätigkeit.
- Erklärung zur Zuverlässigkeit (GRfW).
- Unterzeichnete Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Aufstellung der geprüften Landschaftsgärtner/innen und weiteren Mitarbeiter/innen unter Angabe der Qualifikation für die Jahre 2012, 2013 und 2014. (Als Mindestvoraussetzung für den Erhalt von einem Los sind mindestens eine/n geprüfte/n Landschaftsgärtner/innen und eine/n Facharbeiter/in in Vollzeit nachzuweisen).

- Eigenerklärung Mindestlohn (Formblatt beiliegend).
 - Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 Euro (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung des Bieters/der Bieterin, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer auftragsbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend).
 - Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) und/oder gültige Freistellungsbescheinigung.
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen KV oder BG, gültig und nicht älter als 12 Monate).
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- Qualitätssicherungskonzept (mit Aussagen über Herangehensweise, Kontaktaufnahme, Kommunikation, Ablaufplanung, Krankenvertretung, Arbeitsweise, Angabe der Entsorgungsstelle etc.; max. zwei DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11).
 - 2 Referenzen, die nicht älter sind als 5 Jahre sind, über vergleichbare Leistungen im öffentlichen Raum, mit Angabe der jeweils zuständigen AG, mit den vollständigen Kontaktdaten von dem AG der eingereichten Referenz.
 - Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“. (Das Einhalten der Vorgaben des RAL Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.).
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:
- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:
- Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:
- Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:
- | Kriterien | Gewichtung |
|--|------------|
| 1. Qualität (zum Beispiel Schlüssigkeit des geplanten Vorgehens anhand des eingereichten Kurzkonzepthes) | 30 |
| 2. Günstigster Preis (Gesamtsumme netto pro Los) | 70 |
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOL EU 009/2015
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
- Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 21. Mai 2015, 12.00 Uhr.
- Kostenpflichtige Unterlagen: Nein
- IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22. Mai 2015, 12.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 30. Juni 2015
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 22. Mai 2015, 12.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
- Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: 2018

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Der Auftrag wird erteilt für den Zeitraum ab Beauftragung bis 30. September 2016 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate des Vertrages bis maximal zum 30. September 2018. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer der Finanzbehörde Hamburg
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42823-2020

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Telefax: +49/40/42731-0143

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
2. April 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Heckenschnitt an Standorten der staatlichen Schulen in Hamburg als Rahmenvertrag mit Einzelabrufen.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Los 1 M 1 – Mitte

- 1) **Kurze Beschreibung:**
13 Standorten in Hafen-City, Hammerbrook, Neustadt, St. Georg, St. Pauli, (Hamburg Altstadt) und 2 Standorte Altona-Altstadt
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Los 2 M 1 – Mitte

- 1) **Kurze Beschreibung:**
18 Standorte in (Borgfelde), Eilbek, Hamm-Nord, Hamm-Mitte, Hamm-Süd, Horn Rothenburgsort
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Los 3 M 1 – Mitte

- 1) **Kurze Beschreibung:**
17 Standorte in Billstedt, (Billbrook)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 4**Bezeichnung:** Los 4 M 2 – Altona

- 1) **Kurze Beschreibung:**
21 Standorte in Blankenese, Iserbrook, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Sülldorf
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 5**Bezeichnung:** Los 5 M 2 – Altona

- 1) **Kurze Beschreibung:**
19 Standorte in Altona-Altstadt, Groß-Flottbek, Othmarschen, Ottensen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Los 6 M 2 – Altona

- 1) **Kurze Beschreibung:**
23 Standorte in Altona-Nord, Bahrenfeld, Lurup, Sternschanze
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein oder mehrere Lose. Der Auftrag an einen Auftragnehmer (AN) kann für maximal 1 Los erteilt werden.

Los-Nr. 7**Bezeichnung:** Los 7 M 3 – Eimsbüttel

- 1) **Kurze Beschreibung:**
16 Standorte in Schnelsen, Niendorf, Lokstedt
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 8**Bezeichnung:** Los 8 M 3 – Eimsbüttel

- 1) **Kurze Beschreibung:**
14 Standorte in Eidelstedt, Stellingen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 9**Bezeichnung:** Los 9 M 3 – Eimsbüttel

- 1) **Kurze Beschreibung:**
18 Standorte in Eimsbüttel, Harvestehude, Hoheluft-West, Rotherbaum und 1 Standort Hoheluft-Ost
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 10**Bezeichnung:** Los 10 M 4 – Bergedorf

- 1) **Kurze Beschreibung:**
20 Standorte in Lohbrügge, Bergedorf
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 11**Bezeichnung:** Los 11 M 4 – Bergedorf

- 1) **Kurze Beschreibung:**
18 Standorte in Allermöhe, Billwerder, Curslack, Kirchwerder, Neuengamme, Ochsenwerder,

- (Altengamme), (Moorfleet), (Reitbrook), (Tatenberg), (Spadenland)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 12**Bezeichnung:** Los 12 N 2 – Wandsbek-Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
22 Standorte in Rahlstedt
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 13**Bezeichnung:** Los 13 N 1 – Wandsbek-Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
14 Standorte in Bergstedt, Duvenstedt, Lehmshahl-Mellingstedt, Volksdorf, Wohldorf-Ohlstedt
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 14**Bezeichnung:** Los 14 N 1 – Wandsbek-Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
14 Standorte in Hummelsbüttel, Poppenbüttel, Wellingsbüttel, Sasel
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 15**Bezeichnung:** Los 15 N 2 – Wandsbek-Süd

- 1) **Kurze Beschreibung:**
17 Standorte in Steilshoop, Bramfeld
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 16**Bezeichnung:** Los 16 N 2 – Wandsbek-Süd

- 1) **Kurze Beschreibung:**
18 Standorte in Farmsen Berne, Tonndorf, Wandsbek
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 17**Bezeichnung:** Los 17 N 2 – Wandsbek-Süd

- 1) **Kurze Beschreibung:**
12 Standorte in Jenfeld, Marienthal, 1 Standort in Rahlstedt
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang: –**
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 18**Bezeichnung:** Los 18 N 3 – Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
17 Standorte in Fuhlsbüttel, Langenhorn, Ohlsdorf, 1 Standort Hummelsbüttel
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000

- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 19**Bezeichnung:** Los 19 N 3 – Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
21 Standorte in Alsterdorf, Eppendorf, Groß-Borstel, Hoheluft-Ost, Winterhude
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 20**Bezeichnung:** Los 20 N 3 – Nord

- 1) **Kurze Beschreibung:**
21 Standorte in Barmbek-Nord, Barmbek-Süd, Dulsberg, Uhlenhorst, (Hohenfelde)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 21**Bezeichnung:** Los 21 N 4 – HIBB

- 1) **Kurze Beschreibung:**
22 Standorte in Region Altona, Eimsbüttel, Wandsbek-Nord und W-Süd, Nord
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 22**Bezeichnung:** Los 22 N 4 – HIBB

- 1) **Kurze Beschreibung:**
24 Standorte in Region Harburg, Mitte und Bergedorf
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 23**Bezeichnung:** Los 23 S – HH-Süd (GMH)

- 1) **Kurze Beschreibung:**
20 Standorte in Cranz, Finkenwerder, Hausbruch, Neuenfelde, Neugraben-Fischbek, (Francop, Altenwerder, Waltershof)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 24**Bezeichnung:** Los 24 S – HH-Süd (GMH)

- 1) **Kurze Beschreibung:**
22 Standorte in Eißendorf, Harburg, Marmstorf, Sinnstorf, Wilstorf, (Langenbek, Moorburg)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Los-Nr. 25**Bezeichnung:** Los 25 S – HH-Süd (GMH)

- 1) **Kurze Beschreibung:**
21 Standorte in Heimfeld, Rönneburg, Veddel, Wilhelmsburg, (Gut Moor, Neuland, Steinwerder, Kleiner Grasbrook)
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 77300000
- 3) **Menge oder Umfang:** –

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Die Angebotsabgabe ist möglich für ein bis alle Lose. Der Auftrag kann für maximal fünf Lose erteilt werden.

Hamburg, den 2. April 2015

Die Finanzbehörde

297

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 63 28,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Bogenstraße 59, 22523 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 16/15 G**
Umbau und Sanierung von Haus 1 und 2, sowie Einbau eines Aufzugs.

Sanierungsarbeiten Innen:

- alle Sanitärbereiche inkl. aller Leitungen sanieren
- komplette Elektro erneuern
- die Heizung anpassen sowie alle Leitungen erneuern
- Bodenbelag austauschen
- Einbau alle Innenfensterbänke
- Einbau Aufzug
- alle Räume sanieren
- Schadstoffsanierung innen
- Erneuerung der TGA
- Ertüchtigung des Brandschutzes
- Herstellen von Barrierefreiheit

Das Gebäude wird während der Bauphase nicht von der Schule genutzt und wird bis auf die Sporthalle leer stehen.

- Los 1 Abbrucharbeiten
- Los 2 Rohbauarbeiten
- Los 3 Metallbauarbeiten
- Los 4 Trockenbauarbeiten
- Los 5 Tischlerarbeiten
- Los 6 Bodenbelagsarbeiten

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) **Los 1 Abbrucharbeiten**
- Abbruch nichttragendes MW: ca. 100 m²
 - Abbruch Wände, GK: ca. 350 m²
 - Abbruch von GK-Decken: ca. 2.900 m²
 - Abbruch WC-Trennwandanlagen: ca. 28 Stk

- Abbruch Türen /Zargen: ca. 70 Stk
- Staubwände: ca. 500 m²

Los 2 Rohbauarbeiten

- Erstellung eines Aufzugschachtes, KS: ca. 190 m²
- Betonringanker, Aufzugsschacht: ca. 70 m
- Öffnungen in Stb-Decke, Aufzugsschacht: ca. 16 m²
- Erstellung nichttragender Wände, KS: ca. 100 m²
- Türöffnungen in Innenwänden erstellen: ca. 30 Stk
- Erneuerung Stb-Decke: ca. 100 m²
- Erstellung von Durchbrüchen: ca. 40 Stk
- Putzarbeiten, tlw. in Kleinflächen: ca. 120 m²
- Fensterleibungen mit Kalziumsilikat: ca. 650 lfm

Los 3 Metallbauarbeiten

- Stahlrahmentüranlagen:
- T30/RS, 2-flüglig, Oberlichter, Seitenteile 10 Stk
- ohne Anforderung, Oberlichter, Seitenteile 3 Stk
- T30-RS; 1-flüglig, F90-Seitenteilverglasung 1 Stk

Los 4 Trockenbauarbeiten

- Innenwände, GK: ca. 250 m²
- Innenwände, GK F90: ca. 50 m²
- Vorsatzschalen, GK: ca. 60 m²
- Akustikdeckenbekleidung: ca. 2.900 m²
- Glattgipsdecken: ca. 360 m²
- F90-Deckenbekleidung: ca. 140 m²
- Akustikpaneele: ca. 150 m²
- Dämmung obere Geschossdecke: ca. 1.400 m²

Los 5 Tischlerarbeiten

- Innentüren, neu: ca. 77 Stk.
- WC-Trennwände, neu: ca. 130 m²

Los 6 Bodenbelagsarbeiten

- Linoleum neu verlegen: ca. 3.100 m²
- Treppenstufen mit Linoleum: ca. 200 Stk.
- Fußleisten erneuern: ca. 600 lfm
- Holzfußboden schleifen/versiegeln: ca. 370 m²

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein, mehrere oder alle Lose Angebote abzugeben. Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

- i) Baubeginn: Juli 2015
Bauende: Juli 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 10. April 2015 bis 4. Mai 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro **pro LOS**

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 16/15 G

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro **pro**

LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können
 - für Los 1 bis zum 5. Mai 2015 bis 10.00 Uhr,
 - für Los 2 bis zum 5. Mai 2015 bis 10.30 Uhr,
 - für Los 3 bis zum 5. Mai 2015 bis 11.00 Uhr,
 - für Los 4 bis zum 5. Mai 2015 bis 11.30 Uhr,
 - für Los 5 bis zum 5. Mai 2015 bis 13.30 Uhr und
 - für Los 6 bis zum 5. Mai 2015 bis 14.00 Uhr
 eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 - SBH | Schulbau Hamburg,
 - U 40 Einkauf/Vergabe,
 - An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt
 - für Los 1 am 5. Mai 2015 um 10.00 Uhr,
 - für Los 2 am 5. Mai 2015 um 10.30 Uhr,
 - für Los 3 am 5. Mai 2015 um 11.00 Uhr,
 - für Los 4 am 5. Mai 2015 um 11.30 Uhr,
 - für Los 5 am 5. Mai 2015 um 13.30 Uhr und
 - für Los 6 am 5. Mai 2015 um 14.00 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bei der Submission zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
 Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
 oder
 - Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate) und/oder gültige Freistellungsbescheinigung,
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als fünf Jahre.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 3. Juni 2015.
- w) Beschwerdestelle:
 - FB SBH | Schulbau Hamburg,
 - Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 9. April 2015

Die Finanzbehörde

298

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg
 U 40, Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Kirsten Spann

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 68

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/
 des Auftraggebers:

<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag

anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber

VOF-Sanierung des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums am Standort Bundesstraße 78, Hamburg – LOS 1 Objektplanung gemäß § 34 HOAI – LOS 2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr: 12

Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen.

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 1. Januar 2013 gemäß § 26 (1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².

In dieser Tätigkeit wurde SBH von der BSB mit der Sanierung des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums am Standort Bundesstraße 78 in Hamburg beauftragt.

Das 1897 gegründete Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium befindet sich im Stadtteil Eimsbüttel. Zurzeit werden knapp 1.000 Schülerinnen und Schüler an diesem Standort unterrichtet. Die Schule blickt auf eine lange Traditionen zurück, begreift sich jedoch als eine moderne, lebendige Schule, bei dem die Künste, die Naturwissenschaften, das Szenische Lernen und das projektorientierte Arbeiten eine große Rolle spielen.

Das Hauptgebäude mit ca. 5700 m² Mietfläche (NGF) steht unter Denkmalschutz und ist zu sanieren. Für die Umsetzung der Maßnahme ist ein Budget von 8 Mio. Euro brutto (gem. DIN 276 Kostengruppe 200-700) vorgesehen. Der Betrag ist als Kostenobergrenze zu verstehen und wird Bestandteil des Vertrages. Das zu sanierende Klassengebäude befindet sich auf dem ca. 6000 m² großen Eckgrundstück an der Bundesstraße 78 und der Gustav-Falke-Straße. Die Sanierungsaufgabe umfasst ausschließlich das Gebäude. Die Außenanlagen und Siede werden zu einem späteren Zeitpunkt saniert. Der Baubeginn soll im Jahr 2017 stattfinden, Baufertigstellung ist im Jahr 2019 geplant. Die Planung und Ausführung werden in engem Kontakt mit der Schulleitung des Gymnasiums durch den Auftraggeber SBH – Schulbau Hamburg – abgestimmt.

Bei dem zu sanierenden Gebäude handelt es sich um ein dreigeschossiges Backstein-Gebäude mit Dachgeschoss und Kellergeschoss sowie einem weiteren Teil-Kellergeschoss. Kern der Maßnahme ist die Sanierung der Fach- und Unterrichtsräume sowie der Flure und eine Sanierung der Gebäudehülle. Der Denkmalschutz ist bei der Sanierungsmaßnahme zu berücksichtigen; die Umsetzung wird im laufenden Betrieb erfolgen. Die Schulleitung nimmt ggf. in beratender Funktion an den Angebotsverhandlungen teil.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

LOS 1 Objektplanung gemäß § 34 HOAI

– Leistungsphase 2 Objektplanung gemäß § 34 HOAI;

– Leistungsphasen 3 bis 8 Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

LOS 2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

– Leistungsphase 2 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gemäß § 53 (2) HOAI;

– Leistungsphasen 3 bis 8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gemäß § 53 (2) HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);

– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VOF-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 71240000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose: Ja

Angebote sind möglich für alle Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: –

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Gemäß Schwellenwertberechnung wird das Honorarvolumen für LOS 1 (Objektplanung) auf ca. 615.000,- Euro und für LOS 2 (Technische Ausrüstung) auf ca. 325.000,- Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 940.000,- Euro

- II.2.2) Angaben zu Optionen:
Optionen: Ja
Beschreibung der Optionen:
LOS 1 Objektplanung gemäß § 34 HOAI
– Leistungsphasen 3 bis 8 Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG.
LOS 2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI
– Leistungsphasen 3 bis 8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gemäß § 53 (2) HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG.
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 46 Monate ab Auftragsvergabe

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:
Deckungssummen der Berufshaftpflicht pro LOS:
Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000,- Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 500.000,- Euro (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. Es ist pro LOS der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei der Bewerberin bzw. dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Höhe der oben geforderten Mindestdeckungssummen im weiteren Verfahren zum Gegenstand der Verhandlungen zu erklären. In diesem Zusammenhang erklärt der/die Bewerber/in insofern seine bzw. ihre Bereitschaft sowohl zur Anpassung auf die oben geforderten Mindestdeckungssummen als auch im Bedarfsfall zur Erhöhung der oben geforderten Mindestdeckungssummen. (Die schriftliche Bestätigung der Versicherung

der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben oder zum Abschluss einer objektbezogenen Versicherung bereit zu sein, ist als Nachweis ausreichend.)

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Ja

Der jeweilige Auftragnehmer pro LOS sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nicht-beamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2. März 1974, geändert durch das Gesetz vom 15. August 1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz.

- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Angaben der Bewerber gemäß VOF § 4 (2), (3); § 4 (6) a) bis g), (9) a) bis e); § 5 (1). Die Durchführung der Leistungen soll gemäß § 2 (3) unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Mit dem Teilnahmeantrag sind pro LOS folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:
– ausgefüllter Bewerberbogen, anzufordern bei der genannten Kontaktstelle;
– Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (in Kopie);
– Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck);
– Anlage 1C: Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber auf den Antrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet (Vordruck);
– Anlage 1D: Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz (Vordruck);
– Anlage 1E: Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften (Vordruck);
– Anlage 1F: Angaben zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck);

- Anlage 1G: Erklärung über die Leistungsbe-
reitstellung bei Unterauftragsnehmern (Vor-
druck);
- Anlage 1H: Eigenerklärung zur Tariftreue und
zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3
Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck);
- Anlage 2A: Bescheinigung über eine abge-
schlossene Berufshaftpflichtversicherung mit
den unter Ziffer III.1.1) genannten Deckungs-
summen (in Kopie) oder den Nachweis über
die Anhebung gemäß Ziffer III.1.1). Bei Bieter-
gemeinschaften siehe Ziffer III.1.1);
- Anlage 3A: Nachweis über die Berufszulassung
oder Bescheinigung über die berufliche Befähig-
ung des Bewerbers (in Kopie);
- Anlage 3B/LOS 1: Darstellung von zwei ver-
gleichbaren Referenzprojekten für Leistungen
gemäß § 34 HOAI (siehe III.2.3) mit Referenz-
schreiben;
- Anlage 3B/LOS 2: Liste von Referenzprojek-
ten.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden und Referenzschreiben), nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten. Die einzureichenden Unterlagen sind bitte deutlich sichtbar mit Ziffern und Buchstaben in der im Bewerbungsbogen vorgegebenen Reihenfolge zu kennzeichnen. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen für jedes LOS gesondert auszufüllen. Diese sind schriftlich oder unter der E-Mail-Adresse vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de anzufordern. Es wird bei der Abforderung der Unterlagen darum gebeten, die Losnummer anzugeben, für dessen Leistung die Bewerbungsunterlagen benötigt werden. Eine Bewerbung ist für ein oder zwei LOSE möglich. Die Nachweise und Erklärungen sind für jedes LOS separat einzureichen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beige-
fügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden nicht zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Die Bewerbung ist für jedes LOS separat in einem als Teilnahmeantrag (mit Angabe der Vergabenummer) gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

(A) Pro LOS ein aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung oder eine entsprechende, umfassende Bankerklärung (mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert).

(B) Für LOS 1: Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gemäß § 34 HOAI in den letzten drei Geschäftsjahren (je Jahr; 2012, 2013; 2014). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 500.000,- Euro (netto) erreichen.

Für LOS 2: Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gemäß § 55 in den letzten drei Geschäftsjahren (je Jahr; 2012, 2013; 2014). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 300.000,- Euro (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 5 Abs. 4 VOF aus berechtigten Gründen (z.B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

(A) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier für LOS 1: Architekt/in für die Leistung Objektplanung gemäß § 34 HOAI.

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/der für die Leistung vorgesehenen Personen, hier für LOS 2: Ingenieur/in für die Leistung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (HLS, Anlagengruppen 1-3) oder (ELT, Anlagengruppen 4+5).

(B) Für LOS 1: Nachweis der erbrachten Leistungen für zwei Projekte für den Leistungsbe-
reich Objektplanung gemäß § 34 HOAI.

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 1. Januar 2007) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sein. Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe der erbrachten Leistungen gemäß HOAI (Leistungsbild und Leistungsphasen), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Abschluss Leistungsphase 8 und Übergabe an den Nutzer, Angabe der Baukosten (KG 300+400 gemäß DIN 276), der Nen-

nung der maßgeblich beteiligten Projektleiter/in und ggf. beteiligte Unterauftragnehmer/ARGE-Partner, der Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherren einzureichen. Die zwei vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen. Aus den Referenzen für LOS 1 soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

Für LOS 2: Nachweis der erbrachten Leistungen für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI. Liste der wesentlichen in den letzten max. 8 Jahren (Stichtag: 1.1.2007) erbrachten Leistungen unter Angabe: der Projektbezeichnung, der Kosten in der Kostengruppe 400 (in EUR; netto), des (öffentlichen/privaten) Auftraggebers (inkl. Nennung des Ansprechpartners mit Kontaktdaten), des Leistungszeitraums, der ausgeführten Leistungsphasen für die Bereiche HLS und ELT gemäß § 55 HOAI, ob es sich um eine Sanierungs- oder Umbaumaßnahme handelt, ob das Projekt im laufenden Betrieb durchgeführt wurde. Aus den Referenzen für Los 2 soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern nachzuweisen.

(C) Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte der letzten drei Jahre (je Jahr 2012, 2013, 2014). Für LOS 1: Im Bereich Objektplanung gemäß § 34 HOAI sind mind. 5 Ingenieure/innen im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen.

Für LOS 2: Im Bereich Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (HLS, Anlagegruppen 1-3) sind mind. 2 Ingenieure/innen im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen. Im Bereich Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (ELT, Anlagegruppen 4+5) sind mind. 2 Ingenieure/innen im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist in einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja

Als Berufsqualifikation werden für LOS 1 der Beruf Architekt/in für die Leistungen gemäß § 34 HOAI und für LOS 2 der Beruf Ingenieur/in für die Leistungen gemäß § 55 HOAI (HLS und ELT) gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen ange-

ben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Nein

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3, Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die geplanten Mindest- und Höchstzahlen gelten jeweils für LOS 1 und LOS 2. Die Bewerbung ist für ein oder beide Lose möglich. Die Bewerbung reichen Sie bitte separat pro Los ein. Die Bewerberauswahl sowie die Verhandlungsphase erfolgen losweise separiert. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl für LOS 1 erfolgt anhand von zwei Referenzen für den Leistungsbereich der Objektplanung gemäß § 34 HOAI jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-3 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), Qualität (0-2 Punkte) und die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung des Auftraggebers (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 20 Punkte für LOS 1 erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Die Auswahl für Los 2 erfolgt anhand der folgenden Auswahlkriterien (gewertet werden die Projekte aus der Referenzliste, welche innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 1. Januar 2007) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind). 1. Projektkosten in der KG 400 erreichen mind. 800.000,- Euro (netto): kein Projekt = 0 Punkte; 1 Projekt = 1 Punkt; 2 Projekte = 2 Punkte; 3 oder mehr Projekte = 3 Punkte (insgesamt max. 3 Punkte). 2. Leistungsphasen 2 bis 8 wurden bearbeitet: kein Projekt = 0 Punkte; 1 Projekt = 1 Punkt; 2 Projekte = 2 Punkte, 3 oder mehr Projekte = 3 Punkte (insgesamt max. 3 Punkte). 3. Die Bereiche HLS und ELT wurden bearbeitet: kein Projekt = 0 Punkte; 1 Projekt = 1 Punkt; 2 Projekte = 2 Punkte; 3 oder mehr Projekte = 3 Punkte (insgesamt max. 3 Punkte). 4. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Sanierungs- oder Umbaumaßnahme: kein Projekt = 0 Punkte; 1 Projekt = 1 Punkt; 2 Projekte = 2 Punkte; 3 oder mehr Projekte = 3 Punkte (insgesamt max. 3 Punkte). 5. Das Projekt wurde im laufenden Betrieb durchgeführt: kein Projekt = 0 Punkte; 1 Projekt =

1 Punkt; 2 Projekte = 2 Punkte; 3 oder mehr Projekte = 3 Punkte (insgesamt max. 3 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 15 Punkte für LOS 2 erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Der dabei je LOS verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird mit dem Bewerbungsbogen für das jeweilige LOS versandt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien in einem LOS oder in beiden LOSEN zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl je LOS zu erhöhen oder gem. § 10 (3) VOF unter den verbliebenen Bewerbern zu losen.

- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Fachlicher Wert	20%
2. Qualität	30%
3. Kundendienst	10%
4. Ausführungszeitraum	10%
5. Preis/Honorar	30%

- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOF 007/2015
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:
Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 8. Mai 2015, 14.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11. Mai 2015, 14.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: –
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Anfragen von Bewerbern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen>

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

LOS 1: Versendung der Angebotsaufforderung 24. Kalenderwoche 2015; Einreichung der Honorarangebote 27. Kalenderwoche 2015; Verhandlungsgespräche 29. Kalenderwoche 2015.

LOS 2: Versendung der Angebotsaufforderung 25. Kalenderwoche 2015; Einreichung der Honorarangebote 28. Kalenderwoche 2015; Verhandlungsgespräche 29. Kalenderwoche 2015.

Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer der Behörde
für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42840-2039

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
10. April 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: VOF-Sanierung des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums am Standort Bundesstraße 78, Hamburg – LOS 1 Objektplanung gemäß § 34 HOAI – LOS 2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Objektplanung

- 1) **Kurze Beschreibung:** Siehe Ziffer II.1.5
LOS 1:
– Leistungsphase 2 Objektplanung gemäß § 34 HOAI;
– Leistungsphasen 3 bis 8 Objektplanung gemäß § 34 HOAI, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Objektplanung gemäß § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VOF-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 71240000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Gemäß Schwellenwertberechnung wird das Honorarvolumen auf ca. 615.000,- Euro für LOS 1 (Objektplanung) inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Eine Bewerbung ist möglich für ein oder beide Lose. Die Lose werden separat beauftragt.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Technische Ausrüstung

- 1) **Kurze Beschreibung:** Siehe Ziffer II.1.5
LOS 2: Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI
– Leistungsphase 2 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gemäß § 53 (2) HOAI;
– Leistungsphasen 3 bis 8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8 gemäß § 53 (2) HOAI, als optionale Beauftra-

gung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen);
– Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VOF-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 71240000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Gemäß Schwellenwertberechnung wird das Honorarvolumen auf ca. 325.000,- Euro für LOS 2 (Technische Ausrüstung) inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Eine Bewerbung ist möglich für ein oder beide Lose. Die Lose werden separat beauftragt.

Hamburg, den 10. April 2015

Die Finanzbehörde

299

Öffentliche Ausschreibungen der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (Polizei, Verwaltung und Technik, VT 212), schreibt im Offenen Verfahren (OV 172329/15) nach § 3 EG Absatz 1 VOL/A im Auftrag der Feuerwehr Hamburg folgende Leistung aus: **Lieferung einer Mobilen Atemschutzübungsstrecke (MOBAS)**

Ablauf der Angebotsfrist: 3. Juni 2015, 15.00 Uhr

Vergabeunterlagen können per E-Mail bis zum 19. Mai 2015, 15.00 Uhr, abgefordert werden.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung einschließlich Hinweisen zum Bezug der Vergabeunterlagen sind auf der Internetseite www.hamburg.de (Suchbegriff: „Polizei Ausschreibungen“) hinterlegt oder unter ausschreibungen@polizei.hamburg.de erhältlich.

Hamburg, den 10. April 2015

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

300

Öffentliche Versteigerung

Die Finanzbehörde Hamburg versteigert am 21. April 2015 um 9.00 Uhr in Hamburg-Lokstedt, Wehmerweg 9: diverse Pkw, Lkw, Gartenbaugeräte, Anhänger, 1 Drehleiter, Löschfahrzeuge, 1 Gefangenenbus (12 m), Müllfahrzeuge, Bauwagen u. a. m.. Besichtigung dort am 20. April von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie eine Stunde vor der Versteigerung. Näheres unter Telefon: 040/42823-1371. (siehe auch im Internet unter: <http://www.hamburg.de/fb/versteigerungen/>).

Hamburg, den 10. April 2015

Die Finanzbehörde

301

Sonstige Mitteilungen

Zwangsversteigerung

616 K 18/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Obenburger Stieg 18, 21147 Hamburg belegene, im Grundbuch von Neugraben Blatt 6132 eingetragene Wohnungseigentum sowie der in Neuer Burgweg, Obenburger Stieg, südlich Obenburger Stieg, 21147 Hamburg belegene, im Grundbuch von Neugraben Blatt 5899 eingetragene 3/55 Miteigentumsanteil, durch das Gericht versteigert werden.

Neugraben Blatt 6132: Wohnungseigentum (Reihenhaus), bestehend aus 369/1493 Miteigentumsanteilen an dem 1493 m² großen Flurstück 6538, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Reihenhaus Nummer 5 laut Aufteilungsplan. Einfamilien-Endreihenhaus. Baujahr etwa 2005. Zweigeschossig, Wohnfläche etwa 140,13 m², 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC. Gaszentralheizung mit Brauchwassererwärmung. Sondernutzungsrechte (Stellplatz) sind vereinbart. Neugraben Blatt 5899 (Anteil I/1ah und I/1ai): derzeit als Müllplatz genutzte Freifläche, 30 m². Die Nutzung des Reihenhauses erfolgt durch Schuldner. Die Nutzung der Freifläche dürfte auch durch alle weite-

ren Miteigentümer erfolgen. Es gelten die Bestimmungen des ersten Versteigerungstermins.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 248 000,- Euro (Reihenhaus), 120,- Euro (Anteil Freifläche).

Für die jeweils hälftigen Miteigentumsanteile der Schuldner ist jeweils die Hälfte des Verkehrswerts festgesetzt.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 2. Juni 2015, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Saal 04 (Souterrain).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 101, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Telefon: 040 / 4 28 71 - 24 06, eingesehen oder im Internet unter www.zvg.com, www.versteigerungspool.de und www.zvhh.de abgerufen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in Neugraben Blatt 6132 am 21. Mai 2013 und in Neugraben Blatt 5899 am 3. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. April 2015

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

302

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Absatz 1 VOB/A

DESY-Ausschreibungsnummer: C2021-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOB/A.

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden.

d) Art des Auftrags: Einheitspreisvertrag

e) Ort der Ausführung:

Betriebsgelände Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg.

f) Art und Umfang der Leistung:

Beide Hallen befinden sich auf dem DESY-Gelände und sind hier ca. 400 Meter voneinander entfernt.

Bei den Bodenbelagsarbeiten handelt es sich im Wesentlichen um folgende Bauteile:

Für Los 1, Halle „East“

- 255 m² Linoleumbeläge
- 30 m² Vinylbeläge
- 380 m² Textilbeläge
- 170 m² EP-Versiegelungen

Für Los 2, Halle „North“

- 540 m² Linoleumbeläge
- 30 m² Vinylbeläge
- 280 m² Textilbeläge

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden: Entfällt

h) Losweise Vergabe: Eine losweise Vergabe ist vorgesehen.

i) Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Tagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber; die Aufforderung wird voraussichtlich bis zum Ende der Zuschlagsfrist zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) am 5. August 2015. Zwischentermine sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

780

Freitag, den 17. April 2015

Amtl. Anz. Nr. 30

- j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen** unter Angabe der Ausschreibungsnummer C2021-15 PETRA:
Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY,
Notkestraße 85, 22607 Hamburg,
Telefon: 040/8998-2480, Telefax: 040/8998-4009
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de
- l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** Entfällt
- m) **Bei Teilnahmeantrag:**
Anträge auf Teilnahme/Angabesunterlagen können bis zum 12. Mai 2015 an die unter Buchstabe k) aufgeführte Anschrift gestellt werden. Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden bis zum 12. Mai 2015 versendet.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
Bis Dienstag, den 19. Mai 2015 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.
- o) **Anschrift:**
Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung
DESY C2021-15 PETRA
Angebotstermin: 19. Mai 2015,
Uhrzeit: 10.00 Uhr
per Briefpost/Boten zu richten an:
Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Briefpost: Notkestraße 85, 22603 Hamburg
oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.
- p) **Sprache:**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) **Eröffnung:**
Am Donnerstag, dem 19. Mai 2015 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.
Bieter oder ihre Bevollmächtigten können bei der Eröffnung anwesend sein. Die jeweils erforderliche Vollmacht ist zum Termin mitzubringen.
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.
- s) **Zahlungsbedingungen:**
sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.
- t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**
Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**
Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Bauge-

werbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 1. Januar 2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.

Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuchs Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,- Euro für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

v) **Zuschlagsfrist:** 18. Juni 2015

w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, kaufmännisches Mitglied des Direktoriums.

Hamburg, den 10. April 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

303

Gläubigeraufruf

Die Firma **HARVEY's Automaten Betriebsgesellschaft m.b.H.** (Amtsgericht Hamburg, HRB 37784), Usedomstraße 19, 22047 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Manfred Goltz, Usedomstraße 19, 22047 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei ihm zu melden.

Hamburg, den 2. Dezember 2014

Der Liquidator

304

Gläubigeraufruf

Die Firma **-FF-Fast-Food G.m.b.H. Schnellrestaurant** (Amtsgericht Hamburg, HRB 20524) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Hamburg, den 23. März 2015

Der Liquidator

305